



Frühling 2021

Ideen für
...

NATURENTDECKER

Diese Sammlung richtet sich an Familien mit Kindern, denen die Ideen für eine gute gemeinsame Zeit an der frischen Luft ausgehen. Wir sind in den letzten Wochen bei Recherchen zu unseren eigenen Aktionen auf viele Ideen gestoßen, die wir selber gar nicht alle umsetzen können. Wir stellen hier ein paar davon zusammen, in der Hoffnung sie geben euch Anregungen, was man sonst noch so alles draußen machen kann. Was ihr dabei wie bei euch vor Ort umsetzt, was für euer Kind oder eure Kinder richtig und wichtig ist, müsst ihr bitte selber abschätzen. Wir möchten euch nur Mut machen, auch bei Winterwetter raus zu gehen und gemeinsame eine gute Zeit, vielleicht sogar „Auszeit“ mit euren Kindern zu haben. Genießt die kleinen Abenteuer und Erlebnisse, die in diesen Tagen möglich sind!

Die Sammlung Ideen für Naturentdecker wird es im Jahr 2021 zu jeder Jahreszeit geben.

Wir freuen uns, wenn ihr die Dinge ausprobiert, eine gute Zeit miteinander habt und uns vielleicht eine Rückmeldung gebt!

Viele liebe Grüße

das Team von der Evangelischen Jugend Königsutter

Spiele

Bäumchen, wechsle dich!

Dieses Spiel könnt ihr im Wald oder auf einer Wiese mit vielen Bäumen spielen. Bestimmt einen Fänger oder eine Fängerin. Begrenzt euer Spielfeld, beispielsweise mit Ästen. Ihr könnt aber auch die Bäume markieren, die zum Spielfeld dazugehören, z.B. mit bunten Bändern. Es muss einen Baum weniger als Mitspieler und Mitspielerinnen geben. Jede und jeder stellt sich nun an einen Baum. Der Fänger oder die Fängerin positioniert sich in der Mitte und ruft:

"Bäumchen, Bäumchen, wechsle dich!"

Darauf müssen alle losrennen und sich einen neuen Baum suchen, der markiert ist. Auch der Fänger oder die Fängerin kann sich einen Baum suchen. Wer keinen Baum abbekommen hat, muss nun fangen. An jedem Baum darf natürlich nur eine Person stehen!

Auf Bärenjagd gehen

Niemand da, mit dem du Verstecken spielen kannst?

Keine Sorge - wozu gibt es Kuscheltiere?

Such dir als erstes drei oder vier Kuscheltiere aus. Dann bittest du einen Erwachsenen oder Freund oder Freundin, die Kuscheltiere einzeln im Garten oder in einem Waldstück zu verstecken. Natürlich muss sich die Person sehr genau merken, wo sie die Tiere versteckt hat!

Wenn alle deine kleinen Freunde versteckt sind, kannst du mit dem Suchen loslegen!

Basteln und Werkeln

Fackellichter bauen

Für diese Bastellei brauchst du einiges an Material. Das musst du aber nicht unbedingt kaufen, sondern findest es vielleicht im Keller, Schuppen oder der Garage. Bevor du beginnst das Material zusammen zu suchen, lese dir die Anleitung durch, damit du alles in den passenden Größen hast.

Du brauchst:

einen Tontopf mit ca. 10 cm Durchmesser, Acrylfarbe und einen Edding, eine runde Holzscheibe mit ca. 4 cm Durchmesser, einen Rundholzstab mit ca. 12mm Durchmesser und 75 cm Länge, eine Schraube mit 0,4 cm Durchmesser und 3 cm Länge und einen passenden Schraubenzieher, Kraftkleber, etwas Draht oder Pfeifenputzer und ein Teelicht

Anleitung:

1. Grundiere deinen Topf mit weißer Farbe
2. Wenn der Topf getrocknet ist, kannst du ihn mit den anderen Farben bunt bemalen. So wie es dir gefällt,
3. Schraube mit einem Erwachsenen zusammen die Runde Holzscheibe aus die Spitze/ Ende des Holzstabes.
4. Stecke das andere Ende des Stabes durch das Loch im Tontopfund klebe die Holzscheibe mit Kraftkleber innen am Boden des Tontopfes fest.
5. Wickle den Draht oder den Pfeifenputzer unter den Tontopf um den Stab, damit der Tontopf nicht mehr nach unten rutschen kann. Vielleicht klebst du den Draht auch noch an den Stab an.
6. Bemale oder Beklebe den Stab, wie es dir gefällt!
7. Stelle ein Teelicht in den Tontopf und fertig ist dein Fackellicht für die nächste Nachtwanderung!

Basteln und Werkeln

Vogelnest flechten

Tu heute mal so, als ob du ein Vogel wärst und baue dir ein Nest für deine Junge!

Material:

Biegsame Zweige, Schere, Schnur oder Bindfaden, Stroh oder Gras, evtl. Federn

Anleitung:

Sammele lange und biegsame Zweige (am besten eignen sich Zweige von Kletterpflanzen oder Weiden) Suche dir ca. 12 Zweige.

Schneide dir 6 Zweige davon auf ungefähr 40 cm Länge ab.

Lege dir die sechs Zweig so übereinander, das jweils die Mitten der Zweige so zusammengelegt werden, dass es aussieht wie Strahlen die aus einer Mitte nach Aussen scheinen. Diese Mitte musst du nun schön mit den Bindfäden zusammenknoten. Gehe dabei mit dem Bindfaden mal unter die Zweig mal darüber und versuche alle miteinander zu verbinden und zu verknoten.

Mit den anderen Zweigen webst du. Das heißt du gehst mal unter einen der sechs Zweige, bei dem nächsten drüber. Immer abwechseln. Das machst du und biegst die Fläche die entsteht etwas nach oben, so dass ein Neste entsteht. Die Lücken in deinem Nest kannst du noch mit Gras und Federn stopfen!

Basteln und Werkeln

Regenwurmhotel

Mithilfe deines Regenwurmhotels kannst du beobachten was Regenwürmer so unter der Erde machen!

Material:

eine großes altes Konservenglas oder eine Vase, feuchte Erde, Haferflocken, Schaufel, Eimer, Regenwürmer

Anleitung:

1. Um das Hotel für die Regenwürmer vorzubereiten, füllst du als Erstes eine Schicht Erde in das Glas. Du kannst dafür gekaufte Erde nehmen oder selber welche ausbuddeln. Auf die Schicht Erde legst du eine Schichte Haferflocken. Das ist das Lieblingsessen der Regenwürmer (in der Natur fressen sie kleine Pflanzenkeime). Du richtest also gerade ihr Esszimmer ein. Nun kommt wieder eine dickere Schicht Erde und anschließend wieder Haferflocken. Diese Schichten wechselst du solange ab, bis ca. noch 5 cm bis zum Vasenrand übrig sind.
2. Jetzt geht es auf Regenwurmjagd! Die findest du am leichtesten, wenn es gerade geregnet hat. Vielleicht musst du etwas mit der Schaufel graben, um sie dann in deinem Eimer zu geben. Die gefundenen Regenwürmer legst du oben auf die oberste Schicht deines Regenwurmhotels. Sie werden sich langsam in die Erde eingraben. Halte die Erde in der Vase feucht, aber nicht nass und lege ab und zu ein bisschen Salat auf die oberste Schicht.
3. Die fleißigen Tunnelbauer werden bald viele Gänge durch das ganze Hotel gezogen haben. Wenn du Glück hast, kannst du sie beim Bauen beobachten. Wusstest du, dass sie ihre Tunnel mit ihrem Kot daran hindern einzustürzen?
4. Nach einigen Tagen freuen sich die Regenwürmer, wenn sie wieder aus dem Hotel ausziehen können. Sprich am besten mit deinen Eltern, wo du die Regenwürmer dann wieder in die Erde setzen kannst!

Aktionen

Nachrichten zum Muttertag

Diese Aktion kannst du immer zu jeder Gelegenheit machen. Aber da bald Muttertag ist, eignet sie sich dafür, deiner Mutter eine schöne Überraschung zu bereiten.

Du brauchst:

große Pappen (z.B. alte Kartons) Stift, Schere, Mehl, ein Sieb

Anleitung:

Wir wollen mit dem Mehl Spuren im Gras malen. Diese Spuren können Worte oder Symbole, z.B. Herzen sein.

Male dir auf die Pappe deine Vorlage. Du kannst Buchstaben ausschneiden oder z.B. Herzen. Dabei ist wichtig, dass wir den Teil der Pappe brauchen der stehen bleibt. Also z.B. die Pappe mit dem Loch, das aussieht wie ein Herz.

Wenn du alle Teile deiner Botschaft fertig hast, gehst du nach draußen in den Garten oder dem Rasen vor dem Haus oder der Wohnung.

Du brauchst nun deine Schablonen, das Mehl und das Sieb. Lege deine Schablonen in der richtigen Reihenfolge ins Gras. Schütte dir Mehl in dein Sieb und beginne nun dicht über dem Loch in der Schablone das Mehl zu sieben. Mache das so lange bis das gesamte Symbol oder der Buchstabe weiß erscheint.

Wenn du alle Schablonen fertig hast, kannst du sie entfernen und sieht die Nachricht im Gras!

Kochen am Lagerfeuer

Pizza auf dem Lagerfeuer

Du kannst die Pizza auf einem Rost auf dem Lagerfeuer machen oder auch auf dem Grill.

Du brauchst:

500g Weizenmehl, 150 ml Milch, 150ml Wasser, 4 EL Olivenöl, 1,5 TL Salz, 1 TL Zucker, 1 Würfel Hefe oder 1 Päckchen Trockenhefe, 5 EL Tomatensoße, Pizzabelag nach Wahl, 300 g Pizzakäse und ein Lagerfeuer oder Grill

Anleitung:

1. Berechne den Pizzateig vor und bedenke, dass er einige Zeit braucht, damit die Hefe im Teig gehen kann. Stelle den Teig dazu an einen warmen Ort. Du kannst ihn z.B. in einer feuerfesten Schale an das Lagerfeuer stellen oder an den Grill.
2. Wenn der Teig nach einiger Zeit gewachsen ist, knetest du ihn noch einmal gut durch und teilst ihn in 5 gleich große Kugeln.
3. Nun nimmst du die Kugeln und legst sie auf ein Brett, das du mit Mehl bestäubt hast. Nimm ein Nudelholz und Rolle die Kugeln in dünne kuchentellergröße Fladen.
4. Gib einen Esslöffel Tomatensoße auf die Fladen und verteile sie. Außerdem legst du alles auf den Fladen, was du gerne essen möchtest.
5. Wenn du mit dem Belegen fertig bist, faltest du deine Tasche. Damit die Tasche wirklich dicht ist, rollst du den Rand ein und drückst ihn gut fest.
6. Nun legst du die Pizza vorsichtig auf ein Gitterrost, das du ans Lagerfeuer stellst. Am besten auf die Glut ohne Flammen. Drehe die Pizza ab und zu um! Nach ca. 20 Minuten sollte sie fertig sein und du kannst sie dir schmecken lassen!

Kochen am Lagerfeuer

Bananenboot

Mache dir einen leckeren Nachtisch auf dem Lagerfeuer!

Du brauchst:

1 reife Banane, 1 Riegel Vollmilchschokolade, 4 Marshmallows, 3 Walnüsse, Zimt (falls du denn nicht magst, kannst du ihn natürlich auch weglassen)

Anleitung:

1. Nimm die reife Bananeschneide die Schale der Länge nach an der Innenseite auf. Achte drauf, dass der Schnitt nicht tiefer als 1 cm ist.
2. Breche die Schokolade in kleine Stückchen. Klappe nun die aufgeschnittene Bananenschale auseinander und drücke die Schokoladenstücke in das Fruchtfleisch der Banane.
3. Zwischen die Schokolade kannst du noch Marshmallows legen, Dann kannst du noch die Nüsse dazwischen klemmen. (Achtung! Allergikerkinder verzichten lieber auf die Nüsse)
4. Die Banane legst du mit der geschlossenen Seite auf die Glut am Lagerfeuer oder auf ein Grillrost. Wichtig ist, dass es keine Flammen geben darf. Nach ca. 10 Minuten ist die Schokolade geschmolzen und du kannst die Banane vorsichtig vom Lagerfeuer nehmen.
5. Wenn du magst streue Zimt drüber und löffel dein Nachtisch aus der Schale!

Klassiker in jeder Jahreszeit

Waldmurmelbahn

Eine Murmelbahn kennst du sicherlich und hast vielleicht selber eine. Deine neue Murmelbahn sollst du dir aber selber bauen, und zwar im Wald! Damit es etwas leichter ist, nimmst du anstatt einer Murmel einen Tennisball.

Alles weitere ist sehr einfach. Gehe in den Wald und baue aus Ästen, Baumstümpfen, Rindenteilen, Steinen und allem was du sonst noch so findest eine Murmelbahn. Du kannst dazu gerne ein bisschen Naturschnur verwenden. Aber bitte schneide oder hacke nichts ab im Wald, sondern nimm nur, was schon lose ist.

Wir wünschen dir gutes Gelingen und viel Spaß!

Der nächste Heft zum Sommer erscheint im Juni!